



ALPINE SELECT

Medienmitteilung

Generalversammlung genehmigt alle Anträge

Zug, 18. April 2011. Die Aktionäre der Investmentgesellschaft Alpine Select AG, Zug (Börsensymbol ALPN), haben an der heutigen ordentlichen Generalversammlung alle Anträge des Verwaltungsrates genehmigt.

Die aus dem bisherigen Aktienrückkaufprogramm erworbenen 719'232 eigene Aktien werden vernichtet. Damit reduziert sich das Aktienkapital um CHF 14'384.64 auf neu CHF 251'184.30. Die Anzahl ausstehender Aktien beläuft sich danach auf 12'559'215 Aktien.

Wie in den vergangenen Jahren hat die Generalversammlung den Verwaltungsrat wiederum ermächtigt nach eigenem Ermessen bis zu 10 % eigene Aktien zurück zu kaufen.

Aufgrund der ausserordentlichen Performance im Jahr 2010 wird erstmals eine verrechnungssteuerfreie Dividende von CHF 2.00 pro Namenaktie aus den neu geschaffenen Reserven aus Kapitaleinlagen ausgeschüttet.

Die KPMG AG, Zürich, wurde für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt und die vorgeschlagene Statutenänderung (u.a. auch eine Reduktion des bedingten Kapitals), wurden genehmigt.

Der dreiköpfige Verwaltungsrat, bestehend aus Daniel Sauter (Präsident), Hans Müller und Walter Geering, wurde für die Amtsdauer von einem Jahr wieder gewählt.

An der Generalversammlung waren 65% aller Aktien vertreten.

Für allfällige Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Walter Geering

Alpine Select AG, Bahnhofstrasse 23, 6300 Zug, Telefon 041 720 44 10 oder wgeering@alpine-select.ch/www.alpine-select.ch